

Verband der Tiroler Tourismusverbände (VTT):
Statements der jüngst ausgebildeten Nachhaltigkeitskoordinator:innen

Theresa Gorbach – Kufsteinerland:

Ich fand den Kurs für meine persönliche Arbeit sehr hilfreich. Vor allem finde ich es super, dass wir jetzt auch alle die einheitlichen Kriterien wissen und uns auch untereinander damit besser austauschen und auch vergleichen können, wo wir so stehen.

Raphael Kuen – Ötztal:

Die Ausbildung war sehr interessant, zumal man wieder Mitstreiter:innen – sozusagen – aus den anderen Regionen kennenlernt und das Netzwerk erweitert. Wir haben alle dieselben Probleme und da ist der Austausch untereinander neben dem fachlichen Input, den wir am WIFI und MCI bekommen haben, ganz wichtig. Es braucht nicht jeder das Rad neu erfinden: der eine ist da schon weiter, der andere in einer anderen Sache. Wenn man sich da gegenseitig weiterhilft und austauscht, dann ist das sehr wertvoll und bringt uns alle weiter.

Martina Mayer – Regionalentwicklung Außerfern:

Ich betreue die vier Tourismusverbände des Bezirks Reutte und für mich persönlich war es zum einen natürlich sehr hilfreich, weil wir eine Nachhaltigkeitsberichtserstattung abliefern müssen und zum anderen gab es viele Inspirationen für die Arbeit selbst, also für Maßnahmen, die wir setzen können, für Projekte, die wir umsetzen können. Deswegen fand ich das ganze Programm alles in allem sehr, sehr gut verpackt und es wurde jeder abgeholt, weil wir hatten ja verschiedene Wissensstände, was das Thema Nachhaltigkeit angeht und so haben wir jetzt eine gute Basis, mit der wir weiter arbeiten können.

Michael Gstrein – Stubai:

Die Ausbildung zum Nachhaltigkeitskoordinator hat mir für die zukünftige Arbeit sehr viel gebracht. Es waren einige interessante Aspekte dabei. Man hat die Grundlagen kennengelernt und auch speziell für den Tiroler Tourismus die Kennzahlen wahrgenommen, welche es in Zukunft zu erheben gilt und das war schon wirklich ein guter Einblick, den wir da bekommen haben.

Katrin Pühringer – Pillerseetal:

Die angebotene Ausbildung für Nachhaltigkeitskoordinator:innen hat mich in meinem bisherigen Tun bestärkt, weil es deckungsgleich ist mit dem, was wir im TVB Pillerseetal auch für die Zukunft bzw. die nächsten Jahre angedacht haben. Und ich denke, dass es eine gute Basis für die Kolleg:innen im Bezirk ist, um weitere Schritte in diese richtige Richtung einzuschlagen.

Raphael Chrysochoidis – Seefeld:

Wir in der Region Seefeld haben vor allen Dingen einen Schwerpunkt auf die Mobilität gesetzt, weil wir gesehen haben, dass diese im Tourismus den größten CO2-Fußabdruck ausmacht. Und deswegen haben wir mit Juli 2023 ein neues Mobilitätskonzept in der Region entwickelt, was jetzt schon anläuft, wo wir ca. sechs Buslinien haben mit ungefähr halbstündlichen Taktungen. Dazu haben wir auch noch ein Benefit-Programm gemacht, mit der „Freifahrt-ins-Urlaubsglück-Kampagne“, wo wir Gästen in der Region die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln kostenlos zur Verfügung

gestellt haben. Und wir sehen ganz stark, dass es wichtig ist, dass wir weiterhin daran arbeiten und die Gäste motivieren, öffentlich zu uns anzureisen und die Vor-Ort-Mobilität zu nutzen.

Niclas Rogl – Osttirol:

Ich glaube, dass viele Tourismusverbände bereits nachhaltig arbeiten und auch schon lange nachhaltig arbeiten. Aber die Ausbildung hebt es jetzt einfach doch noch mal auf ein anderes Level. Es ist strukturierter, man bekommt Expertise vermittelt und man erhält einen hilfreichen Weg aufgezeigt, wie man nachhaltigen Maßnahmen setzen kann.

Phillip Ruby – Silberregion Karwendel:

Im Rahmen der Ausbildung haben wir einerseits viele Informationen übermittelt bekommen, die wir für die Umsetzung unserer Aufgaben brauchen. Sei es die ganzen Hintergrundinformationen, aber auch im Bereich der Berichterstattung. Andererseits war es toll, die ganzen Kolleg:innen aus den anderen TVB-Regionen kennenzulernen, sich vernetzen zu können, sich gegenseitig zu inspirieren mit Ideen, die in den ganzen Workshops aufgekommen sind. So fühle ich mich gut ausgestattet, jetzt das Thema Nachhaltigkeit bei uns in der Region stark vorantreiben zu können.

Katharina Lentsch – Serfaus Fiss Ladis:

Die gelernten Inhalte von der Nachhaltigkeitskoordinator:innen-Ausbildung können wir sehr gut in der Praxis umsetzen. Wir haben eine hervorragende Basis für die anstehende Berichterstattung bekommen. Die Kennzahlen wurden uns alle im Detail erklärt, wie wir zu den Daten kommen. Genauso haben wir wirklich praxisrelevante Tipps bekommen, wie wir die Kennzahlen, die wir erheben, auch richtig interpretieren, dass man daraus entsprechende Maßnahmen ableiten kann und zukünftig eine nachhaltige Entwicklung für die Region hervorbringt.

Elisabeth Schneider – Hall-Wattens:

Die Nachhaltigkeit in der Region Hall-Wattens wird schon gelebt. Es ist aber wichtig, dass dies nach außen kommuniziert wird und auch weiterhin transparent bleibt und der Bevölkerung und dem Gast nähergebracht wird.

Guido Vianello – Innsbruck Tourismus:

Für meine Arbeit als Produktentwickler war die Teilnahme an diesem Kurs eine wesentliche Ergänzung und Vertiefung meines persönlichen und beruflichen Hintergrunds, um die Qualität meiner Arbeit zu verbessern. Ein ökologisch nachhaltiges Produkt für unsere Region wird die Konsolidierung des Qualitätstourismus über die Jahre hinweg sicherstellen. Insofern hat mir die Ausbildung ein klareres Verständnis über eine nachhaltige Destinationsentwicklung gegeben, so kann ich unsere Nachhaltigkeitskoordinatorin konkreter unterstützen und Impulse in unseren Bereich Research und Development setzen. Konkrete Projekte wurden schon vor der Ausbildung initiiert wie ein gemeinschaftliches Projekt mit dem TVB Seefeld zum inklusiven Tourismus, ein Projekt zur Neophyten Eindämmung oder ein Bewertungsfiter für die interne nachhaltige Themen- und Produktentwicklung. Besonders hervorzuheben ist unsere Arbeit an einer Nachhaltigkeitsstrategie und die Einbindung der Nachhaltigkeit im aktuellen Tourismusstrategie-Prozess. Hier wurden sehr viele Ideen und Impulse in einem breiten Stakeholderbeteiligungsprozess gesammelt.